

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 12 (1896)

**Heft:** 42

**Rubrik:** Submissions-Anzeiger

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 23.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**738.** Fragesteller wünscht zu erfahren, wie eine Wasserkraft, die 100 Minutenliter liefert, bei einem Gefälle von ca. 60 m Höhe am besten ausgenutzt werden kann. Wie dick müßten die Leitungsröhren sein und hätte jemand vielleicht geeignete alte, aber noch brauchbare Röhren feil? Ist vielleicht auch eine Turbine von 2 Pferdekraften, wenn auch alt, jedoch noch gut, erhältlich? Unfällige Offerten nimmt entgegen und sind zu richten an Herrn Ulrich Schamann in Pardisla bei Seewis im Prätigau.

**739.** Wo kann man die besten und solidesten Holz Hobelmaschinen, sowie Stauffer's Patent-Schmierbüchsen beziehen?

**740.** Wo gibt es in der Schweiz oder im Auslande eine Fabrikation von Christus-Gipsbildern für kleine Kreuze?

**741.** Wer liefert aus erster Hand Messing- oder Nickelhaken für Kleiderhalter?

**742.** Wo bezieht man in der Schweiz am billigsten Tuffsteinsand per Wagenladung?

**743.** Wer in der Schweiz wäre Lieferant von Tuffsteinsandziegeln, waggonweise, per sofort?

**744.** Ist es zulässig und zweckdienlich, einen Fußboden auf die Erde zu legen oder sollte darunter auch hohler Raum sein, oder würde jemand Auskunft erteilen, was in gesundheitlicher und anderer Beziehung das dienlichste ist?

**745.** Wer gibt einem Mann Auskunft event. praktische Anleitung über Kunststeinsfabrikation in einfacher und dekorativer Ausführung?

**746.** Wer ist Verkäufer einer leichteren Bandsäge oder Circularsäge mit Bohrkopf? Mit Preisangabe und Zeichnung sich zu wenden an Herrn Rothenhöfer, Schreiner, Gillingen b. Egg (Zh.).

**747.** Welche Firma könnte Auskunft geben, event. wo wäre eine Vorrichtung mit Elektrizitätsbetrieb für Spengler einzuführen?

**748.** Wer ist Lieferant von Mettel Timber?

**749.** Woher bezieht man Gas-Schneidzeug bis 1" englisch, im Verhältnis zur Qualität billig? Event. ein älterer würde auch angestauft.

**750.** Kann mir jemand angeben, wo man Maschinen zur genauen Schraubenfabrikation, welche konkurrenzfähig sind, beziehen kann, für Millimeter und englisch?

**751.** Wer liefert Maschinen zum Fabrizieren von Sägespänen für Brennstoffverbrauch?

**752.** Wer hätte einen kleinen Dynamo von 1 Pferdekraft zu verkaufen?

**753.** Wo könnte sich ein tüchtiger Dachdeckermeister etablieren, ohne viel Konkurrenz?

**754.** Wer liefert eine ganz gut erhaltene, nur wenig gebrauchte Rollbahn von 5–700 Meter Geleise und 3–4 eisernen Rippwagen mit  $\frac{3}{4}$  Kubikmeter Inhalt nebst nächster Preisangabe? Gefl. Offerten unter Chiffre 754 an die Expedition.

**755.** Wo wäre ein noch in gutem Zustande befindlicher Schmiede-Blasbalg zu kaufen?

**756.** Wer liefert 5 oder 6pferdige Vigroin-Motoren und sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen samt Transmission für eine mech. Schreinerei? Preiscurant erwünscht.

### Antworten.

Auf Frage **713.** Wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. H. Meili u. Cie., Zürich I.

Auf Frage **718.** Wir wären im Falle, fragl. Arbeiten in kürzester Zeit zu liefern, indem wir gut eingerichtet sind. Geh. Seig. Wagenbauer, Emmishöfen. Dasselbst wären auch Panneaux in Weiden-, Linden- und Ahornholz billig zu beziehen.

Auf Frage **718.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Gottl. Urech, Wagnermeister in Niederhallwyl (Aargau).

Auf Fragen **718** und **728.** Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Fr. Wätschli, mech. Wagnerei, Oberbottigen bei Bümpliz (Bern).

Auf Frage **720.** Installationsmaterial für elektrische Anlagen beziehen Sie am besten von Moesle u. Co., Zürich.

Auf Frage **724.** Wohl kann man zu Pflasterdecken Sägemehl bis  $\frac{7}{10}$  Raumteile statt Sand verwenden und die Decke wird dadurch weniger wärmeleitend, d. h. besser, aber hat viel länger zu trocknen und erfordert mehr Kalk, dagegen wenig Gips. Das gleiche gilt selbstverständlich für Wände. A.

Auf Frage **725.** Nutfräsen in allen Größen und Dicken liefert J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage **725.** Wenden Sie sich an Wwe. M. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich, die Ihnen gerne mit Breisen des neuesten Schränkungsapparates für Circularsäge wie Nutenfräse dient.

Auf Frage **725.** Für Nutvorrichtung an einer Fräsewelle ist es nicht gut, ein nutbildes Blatt zu verwenden, sondern höchstens  $\frac{2}{3}$  Nutweite. Die volle Nutweite erreicht man leicht durch einseitiges Einlegen eines Stückchens Karton zwischen Wellenscheibe und Fräseblatt, so daß dieses so viel schwankt, bis die Nutweite erreicht wird. C.

Auf Frage **726.** Wenden Sie sich an M. Fr. Martin, Ingr., Zürich.

Auf Frage **726.** Eine 4 HP Turbine mit vollgeöffneter

Einlaufe bei 14 Atmosphären Druck konsumiert 3 Liter Wasser per Sekunde; solche Motoren liefern vorteilhaft die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

Auf Frage **726.** Eine Turbine unter 14 Atm. Druck erfordert für 4 Pferdekraft ca. 3 Sekundenliter Wasser. Der Einlauf von freisrundem Querschnitt und 10 mm Durchmesser. Die Turbine von Stahlguß, aufs beste gelagert und mit Vorrichtung für reichliche Oelschmierung. System Pelton-turbine mit Aufschlag am Umfang. B.

Auf Frage **727.** Wenden Sie sich an die Rolladenfabrik Sorgen.

Auf Frage **727.** Stab-Rolljalousien und Rolladen fabrizieren Ernst Bollinger u. Cie., mechanisches Holzbearbeitungsgeschäft, in Burgdorf, welche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten wünschen.

Auf Frage **728.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Eggmann, Werkzeugmacher, Rosenberg-Wellheim bei Winterthur.

Auf Frage **728.** Fragesteller wolle sich für Bezug von Maschinenstellen nach Maß oder Zeichnung an Loosli, Wagner in Obernölz b. B. (Bern) wenden.

Auf Frage **729.** Dem Fragesteller diene zur gefl. Kenntnisnahme, daß ich mich mit solchen Angelegenheiten befaße. F. Zinsinger, Patent- und Finanzierungs-Bureau, Zürich, Bahnhofplatz 2.

Auf Frage **729.** Für Verwertung von Patenten im In- und Ausland wenden Sie sich an das Patentbureau Ch. Grandpierre in Bern.

Auf Frage **731.** Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. G. Herzog, Spengler, Schöftland (Aargau).

Auf Frage **732.** Wassermotoren für alle Gefälle und jeden Zweck liefern bestens die Ateliers de constructions mécaniques de Vevey.

### Submissions-Anzeiger.

**Wasser- und Elektrizitätswerk Romanshorn.** Konkurrenz über Erweiterung der elektr. Anlagen: Gasmotoren, Dynamo, Accumulatoren etc. Offerten an Obiges.

**Drahtgeflecht.** Die Dolberbahn-Aktiengesellschaft in Zürich ist im Falle, die Lieferung von ca. 2500 m Drahtgeflecht für Einzäunung ihres Parkes zu vergeben. Reflektanten belieben Offerten einzureichen.

**Die Schweiz. Eisenbahnbank** (in Basel) hat die gesamten Arbeiten zur **Erstellung von drei Blockwänden an der Bahnlinie bei Rotenbrunnen** (Graubünden) zu vergeben. Die Pläne und Vorschriften zu diesen Bauten, welche in der Hauptsache aus Zimmerarbeiten bestehen, können im Bureau, Siedereigebäude Neubach in Chur, eingesehen werden, woselbst auch die Eingaben bis spätestens 16. Januar d. J. gemacht werden müssen.

**Es sind 60 Kreuzstöcke Fenster** in Accord zu geben. Erstellungsfrist bis Juni 1897. Nähere Auskunft erteilt J. Bernegger, Baumeister, Soy (St. Gallen).

**Die Käserereigenossenschaft von Walkringen** beabsichtigt, ein neues Käserereigebäude erstellen zu lassen und werden die dahingehenden Maurer-, Zimmer-, Schlosser-, Schreiner- und Dachdeckerarbeiten zur Konkurrenz ausgeschrieben. Anmeldungen resp. Angebote zur Uebernahme der einten oder anderen dieser Arbeiten oder auch für den Gesamtbau nimmt bis zum 20. Januar nächsthin entgegen der Genossenschaftspräsident, Herr Joh. Röttschberger im Aeglimoos, welcher auch über Plan und Ausführungsbedingungen nähere Auskunft erteilt.

**Erstellung des Weges Engelerbühl** im Genossenschaftswald der Ortsgemeinde Bernhardzell (St. Gallen) auf 450 Meter Länge. Eingaben sind bis 11. Januar 1897 an Herrn Präsident Hafner einzugeben, woselbst auch Plan und Accordbedingungen eingesehen werden können.

**Schulhausbau Opfikon.** Schreiner-, Glaser-, Schlosser- und Malerarbeit, sowie das Liefern und Legen der Parquetböden. Vorausmaß, Zeichnungen, Bauvorschriften und Accordbedingungen können bei Herrn Schulverwalter Geering zur „Station Glattbrugg“ eingesehen werden. Verzügliche Eingaben sind verschlossen und unter der Aufschrift „Schulhausbau Opfikon“ bis zum 10. Januar 1897 an Herrn Kantonsrat Morf in Opfikon einzureichen.

**Schreiner-, Schlosser-, Gipser- und Bildhauerarbeiten der Kirche in Oberwil bei Basel.** Eingaben sind bis 18. Jan. 1897 bei H. Brodmann, Pfarrer, woselbst auch Pläne und Vorschriften einzusehen sind, einzulegen.

**Die Gipserarbeiten für das neue Postgebäude Zürich.** Pläne, Bedingungen und Angebotsformulare sind im Bureau des bauleitenden Architekten, Herrn Schmid-Kerez, Bahnhofstrasse 14, Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind verschlossen und unter der Aufschrift: „Angebot für Postgebäude Zürich“ der Direktion der eidg. Bauten in Bern bis und mit dem 10. Januar nächsthin franko einzureichen.

**Die Korrektions- und Entsumpfungs-Gesellschaft des Wallringen- und Wythardswyl-Wooses** hat beschlossen, den Wägen- und Gräben tiefer zu legen und zu korrigieren, ebenso die bereits bestehenden Ränäle zu vertiefen und neue notwendige anzulegen. Darauf Reflektierende belieben ihre bezüglichen Eingaben mit Uebernahmsangeboten bis 10. Januar 1897 der Gemeindefreiberei Wallringen schriftlich einzureichen, woselbst Plan, Devis und Pflichtenheft aufliegen und einzusehen sind und jede wünschbare Auskunft erteilt wird.

**Die Käsereigesellschaft Martisegg** bei Röttenbach (Bern) ist im Falle, in ihrer Käserei ein neues **Feuerwerk** mit eingemauertem **Reff** von 28 Centner Inhalt erstellen zu lassen. Hier auf Reflektierende wollen sich bis 15. Januar anmelden beim Präsidenten der Gesellschaft, Mathias Galt in der Spitzachen.

**Schulhausbau.** Die Gemeinde Kirchenthurnen (Bern) will ein neues Schulhaus erbauen lassen, welches bis 1. November 1898 fertig erstellt sein soll. Für die Ausführung der betreffenden Arbeiten wird freie Konkurrenz eröffnet. Devis und Plan sind beim Präsidenten des Gemeinderates, Hrn. Pfister, aufgelegt, der auch nähere Auskunft erteilt und Bauofferten für einzelne Arbeiten oder für den ganzen Bau bis den 15. Januar 1897 entgegen nimmt.

### Stellenausschreibungen.

**Das eidg. topographische Bureau in Bern** ist im Falle, mehrere jüngere, aber ausgebildete **Kupferstecher** anzustellen. Bewerber, welche befähigt sind, auch Terraintisch in der Manier der schweizerischen Dufourkarte auszuführen, erhalten den Vorzug. Offerten sind bis zum 15. Januar 1897 einzureichen. Sie sollen enthalten: Angaben über Civilstand, bisherige Berufsthätigkeit, gegenwärtiges Anstellungsverhältnis und Befoldungsanprüche. Abdrücke und wenn möglich Platten von Stichproben sind beizulegen.

Die durch Todesfall erledigte Stelle eines **Ingenieurs auf dem Rheinbaubureau des Kantons St. Gallen**, welchem Ingenieur event. auch die Stellvertretung des Obergeringens der Rheinkorrektur überbunden werden kann. Befähigte Bewerber werden eingeladen, ihre Anmeldungen unter Angabe ihres Studienganges und ihrer bisherigen Bethätigung bis zum 17. Januar 1897 dem Vorstände des Baudepartements, Hrn. Regierungsrat Bollhofer in St. Gallen, schriftlich einzureichen.

**Werkstattmeister-Stelle.** Infolge Ablebens des bisherigen Inhabers ist beim Atelier des städtischen Gas- und Wasserwerkes in Winterthur die Stelle eines Werkstattmeisters neu zu besetzen. Bewerber, welche mit der Installation von Gas- und Wasserleitungen, sowie mit dem Röhrenlegen durchaus vertraut sein müssen, haben sich bis spätestens den 12. Januar 1897 bei Herrn Stadtrat D. Ziegler-Scheuchzer, Vorsteher des Gas- und Wasserwerkes, schriftlich anzumelden und in der Anmeldung genaue Angaben über die persönlichen Verhältnisse und die bisherige Thätigkeit zu machen, sowie Zeugnisse beizulegen. Die jährliche Befoldung beträgt Fr. 2400—3200. Nähere Auskunft erteilt außer dem Vorsteher auch der Direktor des städt. Gas- und Wasserwerkes, Herr J. Zäler.

### Ueber Holzbearbeitungswerkzeuge

aller Art, wie Hölzer aus Ia. afrikanischem Grüneichenholz, Sägen, Feilen, Bohrer, Gehrungsmaschinen, Faconfräsen, Hobelmaschinen, messern etc. etc. ging uns von der Firma

#### J. Schwarzenbach, Genf

eine Preisliste zu, die allen Holzbearbeitern beim Einkauf von Werkzeugen ein guter Ratgeber sein kann. Die Reichhaltigkeit der Artikel, die auf 72 Seiten sauber illustriert sind, deren sachgemäße Zusammenstellung und die saubere Ausführung des ganzen Albums lassen ersehen, daß diese Firma kein Opfer an Kosten und Arbeit scheute, um dem Konsumenten eine Preisliste in die Hand zu geben, die der herausgebenden Firma nur zur Ehre gereichen kann.

Gegen Einsendung von Fr. 1.50 (wobei dieser Betrag bei einer ersten Bestellung von Fr. 20. — [vide Inserat] zurückbezahlt wird) erhalten Interessenten diese Preisliste franco zugefandt.

### Trauer- und Halbtrauerstoffe

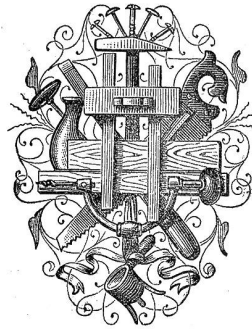
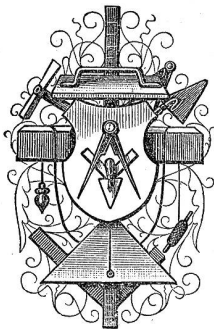
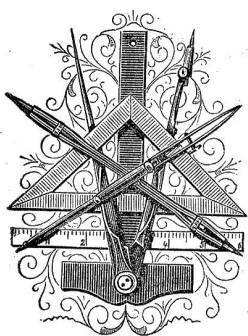
glatt, facioniert, melagiert, damassiert, carriert etc. in Wolle, Seide, Mohair, Alpaca, Wolle mit Seide, Wolle mit Mohairs und B'Wollen.

Grösste Auswahl. Billigste Preise. Muster franko.

Ferner jeden Genre in Damen- und Herrenkleiderstoffen.

Muster-Kollektionen franko zu Diensten.

Zürich. OETTINGER & Co. Zürich.



Ihren werten Abonnenten, Inserenten und Mitarbeitern insgesamt  
entbietet

die herzlichsten Glücks- und Segenswünsche  
zum neuen Jahre 1897,

das die Erfüllung aller berechtigten Wünsche und Hoffnungen eines Jeden mit sich bringen wolle

Die Direktion der „Illust. schweiz. Handwerker-Zeitung“.

